

## Talent David Will schlug Oldie Lars Nieberg im Grand Prix

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Mittwoch, 08. Mai 2013 um 14:18

---



### **David Will auf dem Schimmel-Hengst Colorit - Sieger im Großen Preis von Mannheim um die "Badenia"**

**Mannheim. Mit dem Sieg des beinahe 25 Jahre alten David Will endete das 50. Maimarktturnier in Mannheim. Im Stechen um den ersten Platz im Großen Preis um die „Badenia“ schlug er den doppelt so alten Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg.**

Nach dem Sieg im Weltcupspringen im März in s`Hertogenbosch konnte Talent David Will, der am 21. Mai 25 Jahre alt wird, eine weitere Kerbe in die Erfolgliste ritzen. Will, der vom früheren Nachwuchs-Bundestrainer Dietmar Gugler entdeckt wurde und nun für ihn als Angestellter in Pfungstadt reitet, sicherte sich zum Abschluss des 50. Turniers anlässlich des Maimarktes in Mannheim auf dem Schimmelhengst Colorit und sackte für den Besitzer 15.000 Euro ein. Hinter Will belegte der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger und deutsche Meister von 1995, Lars Nieberg (Münster), mit der zehnjährigen Stute Leonie den zweiten Platz (12.000), Dritter wurde der ehemalige Mannschafts-Weltmeister Albert Zoer (Niederlande) auf dem holländischen Wallach Wollie Bollie (9.000). Als Vierter blieb der Mexikaner Alberto Michan Halbiger auf dem Hengst Camilo ebenfalls fehlerfrei (6.000), war aber in der Entscheidung über achteinhalb Sekunden langsamer als David Will.

## Talent David Will schlug Oldie Lars Nieberg im Grand Prix

Geschrieben von: Dieter Ludwig  
Mittwoch, 08. Mai 2013 um 14:18

---



### David Will - Gruß des Siegers um die "Badenia"

(Fotos: Olaf Rutschek)

Ulli Kirchhoff, Doppel-Olympiasieger von 1996 in Atlanta auf Jus de Pomme, hatte in Mannheim seinen ersten offiziellen Auftritt für seine neue sportliche Heimat Ukraine. Auf dem Wallach Verdi hatte er im Normalparcours einen Abwurf und wurde 13.

Ein Schrecken fuhr den Zuschauern in die Knochen, als Ramzy Al Duhami (Saudi Arabien), Gewinner der „Badenia“ 2011, auf dem belgischen Wallach Bayard van de Villa im Normalumlauf schwer stürzte und ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Turnierchef Peter Hofmann: „Er hat keine ernsthaften Verletzungen, muss aber zur Beobachtung zunächst im Krankenhaus bleiben.“